

Fachbereich/Amt/Stab: III/Stab 61	Datum: 12.10.2020	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:  <i>P83/16</i>
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		
1. Umweltausschuss	5.11.2020		Eingang Büro des Bürgermeisters:
2.			<i>B.-H. 21/10.20</i>
3.			
Betreff: <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Burscheid zu „Klimarelevante Folgen“</b>			Bezug auf Beratung am:  Vorlagen-Nr.:

**Beschlussvorschlag:**  
 Der Umweltausschuss der Stadt Burscheid nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu „Klimarelevanten Folgen“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung ein erstes Pilotvorhaben hierzu innerhalb der Verwaltung durchzuführen und in einer der nächsten Ausschüsse über die Erfahrungen zu berichten.

<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis  <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

**Begründung:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen fordert die Verwaltung auf, den Rat bei jeder zum Beschluss anstehenden Maßnahme über klimarelevante Folgen zu informieren. In der Begründung heißt es weiter: „... Bei allen Aktivitäten der Stadtverwaltung sollen zukünftig deren Auswirkungen auf das Klima berücksichtigt werden und, wo immer möglich, Klimaschonendes, umwelt- und artenschützendes Vorgehen bevorzugt werden.“

Aus fachlicher Sicht sind Maßnahmen, die zu einer Sensibilisierung mit dem Thema Klimaschutz beitragen, ausdrücklich zu begrüßen. Das Thema Klima-Check in Politik und Verwaltung ist zudem eine Maßnahme des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Kreises, welches auf kommunaler Ebene umgesetzt werden könnte. Zur Realisierung dieser Maßnahme schlägt die Verwaltung vor, in einem Pilotvorhaben mit Stab Stadtentwicklung, Umwelt und Liegenschaften (Stab 61) ein Excel-basiertes Tool, welches vom Klima-Bündnis gemeinsam mit dem ifeu-Institut entwickelt wurde, auf Eignung für die Stadt Burscheid zu testen. Sollten die Erfahrungen positiv sein, soll die Klimawirkungsprüfung, mit der Unterstützung des Klimaschutzmanagements, auf alle Ämter der Verwaltung übertragen werden. Ein entsprechender Bericht über die Testphase, die ab 01.11.2020 beginnt, erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses.

Das Tool überprüft drei Aspekte:

- Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?
- Welche Klimawirkung hat das Vorhaben?
- Wird zu einer Prüfung von Alternativen geraten?

Vorschlag für den Ablauf der Prüfung auf Klimarelevanz (nach Testphase):

- Einfügung eines Prüffeldes Klimarelevanz in jeder Vorlage
- Prüfung auf Klimarelevanz erfolgt über das Excel-basierte Tool durch das jeweils federführende Amt (bei Bedarf mit Unterstützung durch das Klimaschutzmanagement)
- Bei Notwendigkeit einer Alternativen-Prüfung: Ausführung in der Begründung.

Eine kurze Vorstellung des Excel-basierten Tools des Klima-Bündnis und des ifeu-Instituts erfolgt in der Sitzung des Umweltausschusses.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
↓	

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
----------------------------------	--------------------------------

<b>Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?</b> Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja...	<input type="checkbox"/> Nein
↓	

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

Burscheid fördert...

- Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
- familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
- ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
- Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
- bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
- wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
- wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)

Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister

Caplan

Anlagen

- Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussausführung:**

Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.

Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:

E: 10.11.19 (4.2)



Bündnis 90/ Die Grünen Burscheid  
Höhestraße. 48, 51399 Burscheid

- B.-L. 12/M. 19
- 1) 15-24-40/68
- 2) Ø Stab GA ✓
- 3) Rat 14.11.2019  
- Tischvorlage - ✓
- 4) Beschlussvorlage f. nächsten  
Sitzungstermin (14.11.19) → 2020
- 5) WVL

**Antrag „Klimarelevante Folgen“**

Burscheid, 9.11.2019

Sehr geehrte r Bürgermeister Caplan,  
die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Burscheid bittet Sie, den folgenden Antrag in der  
nächsten Sitzung des Rates der Stadt Burscheid zu behandeln:  
„Die Verwaltung wird aufgefordert, den Rat bei jeder zum Beschluss anstehenden Maßnahme über  
klimarelevante Folgen zu informieren.“

**Begründung**

Wir sehen in einem Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstandes für Burscheid nicht die  
höchste Priorität.

Dagegen ist es selbstverständlich, dass in Zeiten des Klimawandels alle erdenklichen  
Möglichkeiten zur Minimierung der Umweltbelastungen und Emissionen auch von Politik +  
Verwaltung vor Ort ausgeschöpft werden. Bei allen Aktivitäten der Stadtverwaltung sollen  
zukünftig deren Auswirkungen auf das Klima berücksichtigt werden und, wo immer möglich,  
Klima-schonendes, umwelt- und artenschützendes Vorgehen bevorzugt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Wurmbach  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Burscheid